

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, wechseln Sie hier zur Web-Ansicht.



28. Mai 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

die Digitalisierung in der Verwaltung gelingt nicht im Alleingang, sondern nur im Zusammenspiel aller Beteiligten. Warum Standardisierung und Zusammenarbeit keine Bürokratieprojekte sind, sondern zentrale Voraussetzung für eine moderne, leistungsfähige Verwaltung in Deutschland:

Darüber spricht **Kerstin Pliquett**, VITAKO-Vorständin und Geschäftsleiterin des KDN-Dachverbandes kommunaler IT-Dienstleister, mit Lars Hoppmann in der **neuen Folge unseres Podcasts** „**Verwaltung.Digital.Insights.**“

Im Fokus steht die Zukunft der digitalen Verwaltung – nah an der Praxis, strategisch eingeordnet und mit einem klaren Blick auf das, was Kommunen heute wirklich bewegt: zum Beispiel durchgängige digitale Verwaltungsprozesse und sinnvollen Einsatz von KI in der Sachbearbeitung.

Die Folge liefert klare Perspektiven für alle, die die digitale Transformation der Verwaltung aktiv mitgestalten und dabei auf nachhaltige Kooperationen und standardisierte Lösungen setzen wollen.

 [Hier anhören](#)

Einen angenehmen Wochenausklang wünscht
Ihr VITAKO-Team

ITEBO: OpenR@thaus kann auch BundID-Postfach



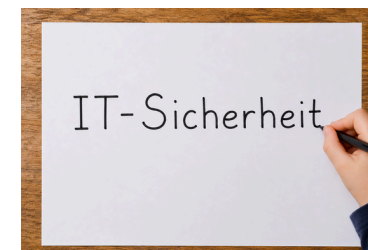
ITEBO integriert das BundID-Postfach in sein Serviceportal OpenR@thaus: Die BundID sorgt für rechtssichere Zustellfunktion (Bescheid gilt vier Tage nach Bereitstellung), während das Postfach von OpenR@thaus **Kommunikation, Statusanzeigen und die medienbruchfreie Anbindung** an das Sachbearbeitendenportal ergänzt.

Damit haben Verwaltungen mehrere Vorteile: rechtssichere, zugleich interaktive elektronische Zustellung und effizientere Bearbeitung. Bürger:innen haben damit eine Zwei-Wege-Kommunikation und können Verwaltungsakte besser nachvollziehen.

[Zur Meldung](#)

eGo-MV beauftragt IT-Grundschutzprofil „Schule M-V“

eGo-MV beauftragt ein IT-Grundschutzprofil für Schulen. „Schule M-V“ soll ein **landesweit reproduzierbares Mindestniveau der Informationssicherheit** für staatliche Schulen etablieren. Zunächst soll hierbei der genaue Schutzbedarf festgestellt, dann modulare Schutzprofilvorlagen erstellt sowie Empfehlungen zur Umsetzung gegeben werden.



Damit wird eine praxisnahe Blaupause zur Einhaltung der schulspezifischen IT- und Datensicherheitsanforderungen geschaffen. Das entlastet Schulträger und schafft Sicherheit. Ab Herbst soll das Angebot kostenlos bereitstehen.

[Einzelheiten](#)

AKDB: Aktivrente in Lohnabrechnung umgesetzt



Mit der Aktivrente können Rentner:innen seit Januar dieses Jahres bis zu 2.000 Euro monatlich steuerfrei hinzuverdienen. Die AKDB hat ihr Produkt OK.PWS dafür angepasst. Mit dem Upgrade auf Version 10.1.00 der Software werden **ab der Abrechnung für Mai 2026 drei neue Zulagen** unterstützt.

Dabei werden zwei Zulagen automatisch berücksichtigt, die dritte Zulage manuell. Damit können Nutzer:innen sich auf die rechtssichere, automatisierte Abrechnung neuer Steuerregelungen verlassen.

[Details zur Implementierung](#)

Govdigital: Mobil ISC wird Genossenschaftsmitglied



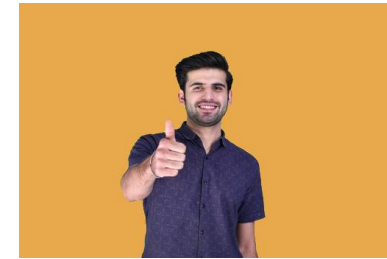
Die govdigital eG gewinnt mit Mobil ISC ihr nun 32. Mitglied. Seit 2011 ist Mobil ISC als mittelständischer IT-Dienstleister für Akteure im Gesundheitswesen wie gesetzliche Krankenversicherungen tätig und bietet Betrieb, Beratung, Entwicklung SAP-Lösungen und Datenaustausch. Mobil ISC bringt Expertise in **Cloud-Services, KI und sicheren Datenbetrieb** in die Genossenschaft ein. Für öffentliche IT bedeutet das bessere Skalierbarkeit und gebündelte Kompetenzen. Beide Partner versprechen sich durch den Beitritt, gemeinsam **zentrale Themen** wie Cloud-Transformation, IT-Sicherheit und KI-Anwendungen **branchenübergreifend voranzubringen**.

[Zur Nachricht](#)

[Hier die „VITAKO aktuell“ zum D-Stack lesen](#)

ITEBO: Entlastung für Behörden bei Kommunalwahl

ITEBO bewirbt OLIIWA, den Online-Wahlschein, als Lösung für gestiegene Briefwahlzahlen in Niedersachsen. Das Ziel ist mehr Effizienz in der Wahlabwicklung bei gleichbleibendem Service. Bei diesem Dienst beantragen Bürger:innen die Briefwahl **digital per Kommune-Website oder QR-Code**, auch auf dem Smartphone, und bekommen ihr Wahllokal automatisch angezeigt.



Für Verwaltungen bedeutet das einen **automatischen Import in die VOIS-Postbox** und die direkte Verarbeitung in VOIS|MESO, was Medienbrüche reduziert und den händischen Aufwand um bis zu einem guten Drittel verringert.

[Weitere Information](#)

Sachsen: Wie smart-city-reif ist Ihre Kommune?



SMART CITY

Sachsen bietet ein Tool, in dem überprüft werden kann, wie digital reif eine Kommune ist. Der **Potenzialcheck**, mitentwickelt vom Deutschen Städte- und Gemeindegtag, konzentriert sich auf die zwei Bereiche **„Smarte Regionen“** und **„Verwaltungsdigitalisierung“**. Basierend auf einer Selbstbewertung werden konkrete nächste Schritte gezeigt, in Form von Empfehlungen zu Handlungen und Anlaufstellen und Impulsen zur Weiterentwicklung der Kommune.

So erhalten Verantwortliche eine schnelle Orientierung mit strukturierten **Empfehlungen zur Planung smarterer Projekte für die Region**. Verwaltungen können

auf Basis des Ergebnisses niedrigschwellig Vorhaben priorisieren und sich für Digitalisierungsmaßnahmen vernetzen.

[Zum Check](#)

Bayern: Projekt für digital souveränes Arbeiten

Die Regierungschef:innen von Bund und Ländern haben beschlossen, dass bis spätestens 31. März 2027 **digital souveräne Alternativen** zu proprietärer Arbeitsplatzsoftware zur Verfügung stehen sollen. Bayerns Digitalministerium plant im Zuge dessen einen „souveränen Arbeitsplatz“ im Ministerium. Der Plan: Das Ministerium baut einen **souveränen Basisarbeitsplatz** auf, der schrittweise erweitert werden soll.



Mitarbeitende sollen in den kommenden Monaten Marktlösungen sowie Angebote von ZenDiS und Eigenentwicklungen aus der BayernCloud testen. Auf deren Basis soll ein standardisierter souveräner Arbeitsplatz entstehen, der für weiterer Ressorts und die Staatsregierung nutzbar sein soll.

[Zur Pressemitteilung](#)

Fast überlesen

Die IT-Fachzeitschrift eGovernment Computing hat Dataport für die eGovernment Awards 2026 nominiert. Bis zum **31. Juli** sind Interessierte und Leser:innen der Zeitschrift aufgerufen, ihre Stimme abzugeben und so aktiv über die Preisvergabe mitzuzentscheiden.

[Branchenticker empfehlen? Web-Ansicht teilen](#)

VITAKO IT-Kalender

- 1.6.-5.6., **Data Week Leipzig**
- 3.6., 10.30-12.00: **Moderne Cyberabwehr im öffentlichen Sektor**, Digitaler Staat
- 5.6., 9.15-14.00: **Thementag Digitale Souveränität – Handlungsfähigkeit sichern in einer vernetzten Welt**, Digitaler Staat
- 9/10.6., Berlin: **12. Zukunftskongress Staat & Verwaltung**
- 9.-11.6., Meerbusch: **d.velop SUMMIT 2026**
- 16./17.6., Berlin: **Public-IT-Security (PITS)**
- 17.6., Hanau: **Hausmesse eXPO26**, ekom21
- 18.6., 10.30-12.00: **Automatisierung & KI in der Verwaltung: Vom Pilotprojekt in die Skalierung**, Digitaler Staat
- 23.6., Frankfurt a. M.: **Smart City Forum**
- 25.6: **Management Kommunen: Stolpersteine im Projektalltag – und wie man sie meistert**, KDO
- 25.6., Nürtingen: **Komm.ONE: Cybersecurity-Tag**
- 30.6., 10.00-13.00: **Thementag Cybersicherheit im öffentlichen Sektor – die 360° Bedrohungslage im KI-Zeitalter**, Digitaler Staat
- 9.7., 10.30-12.00: **Moderne Verschlüsselung & digitale Rückkanäle – wie E-Mail-Kommunikation ohne Hürden funktioniert**, Digitaler Staat

[VITAKO-Stellenmarkt](#)



Bilder: VITAKO; Mr.Thanakorn Kotpootorn / Shutterstock; ChatGPT; Vitaly Gariev / Unsplash; Vitaly Gariev / Unsplash; Fotos / Unsplash; RoseStudio / Shutterstock; ChatGPT

VITAKO - Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister e.V.
Geschäftsführender Vorstand: Lars Hoppmann
Charlottenstr. 65

10117 Berlin
Deutschland

030/2063 156 - 0
redaktion@vitako.de
<http://www.vitako.de>

Register: Amtsgericht Charlottenburg | Registernummer: 25326Nz
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE248301028

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen dienen der privaten Information der Nutzer dieser Internet-Seite. Sie sind kein Angebot von Vitako Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e. V. zum Abschluss eines entgeltlichen oder unentgeltlichen Auskunftsvertrages. Durch das Aufsuchen dieser Internet-Seite und/oder den Abruf von auf dieser Internet-Seite enthaltenen Informationen kommt daher kein Auskunftsvertrag zwischen Vitako Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e. V. und dem Nutzer zustande. Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen geben lediglich den Kenntnisstand von Vitako Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e. V. zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der E-Mail wieder. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in diesem Newsletter gegebenen Informationen aufgrund der unregelmäßigen Erscheinungsperiode nicht mehr aktuell sein können. Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen sind keine wie auch immer gearteten Zusicherungen von Vitako Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e. V.

Vitako Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e. V. übernimmt für die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen keine Gewährleistung und keine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung dieser Informationen entstehen.

[Vom Newsletter abmelden](#)